

Liebe Leserinnen und Leser,

der demografische Wandel findet statt: Deutschland wird alt. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes kommen bereits heute auf einhundert Menschen zwischen 20 und 64 Jahren etwa dreißig 65-Jährige und Ältere, im Jahr 2050 werden es voraussichtlich an die sechzig sein.

Die Zahlen zum demografischen Wandel sind dennoch nur Prognosen und seine Folgen werden von vielen Faktoren beeinflusst. Die AutorInnen unseres Schwerpunkts klären deshalb die Fakten. Sie fordern die Akteure im Gesundheitswesen zum besonnenen Handeln auf – Gerd Glaeske verweist in seinem Beitrag zurecht auf die Notwendigkeit, die Strukturen und die Finanzierung des Gesundheitssystems auf eine steigende Zahl multimorbider, chronisch kranker älterer Menschen auszurichten. Und sie mahnen zu Vorsicht wie Bernard Braun – dort, wo falscher Alarmismus dazu dient, den Umbau unserer Sozialsysteme und die Privatisierung der Gesundheitsversorgung zu rechtfertigen.

Was von der Pflegereform unter Schwarz-Gelb übrig blieb, das weiß Wolfgang Wagner (was von der FDP übrig sein wird, wenn diese Ausgabe erscheint, ist noch offen), und auch Klaus Wingen-

feld schreibt über eine verpasste Chance, nämlich den Pflegebedürftigkeitsbegriff bei Kindern neu zu definieren. Sascha Topp schließlich erinnert in seinem historischen Beitrag daran, wie hart und größtenteils vergeblich NS-„Euthanasie“-Geschädigte und Zwangssterilisierte nach dem Zweiten Weltkrieg um „Wiedergutmachung“ gerungen haben.

Neu in dieser Ausgabe: In der Rubrik „Gesundheitsexperten von morgen“ veröffentlichen wir ab sofort (Abschluss-)Arbeiten von StudentInnen und Auszubildenden in den Gesundheitsberufen; auf LeserInnenwunsch haben wir dem „Gesundheitspolitischen Lexikon“ einen eigenen Platz eingeräumt, und im Nachrichtenteil erwartet Sie – noch im Entwicklungsstadium – neu die „Infothek“, in der wir Aktionen, Projekte oder spannende Internetseiten vorstellen.

Schöne Feiertage und auf ein Neues im kommenden Jahr. Bleiben Sie gesund und uns gewogen!

Katharina Budych
Katharina Budych

Franca Liedhegner
Franca Liedhegner

Foto: André Schäfer/pixelio.de



Schöne Feiertage und viel Schwein im Neuen Jahr wünscht Ihnen das Mabuse-Team!